Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 55 (1929)

Heft: 24

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Weekendschiffer: "Wag dich nicht zu weit weg, Lotte — wo nähm ich diese Nacht noch eine andere Braut her!"

Lieber Nebelspalter!

Ich will Dir ein kleines Geschichtchen aus einer hinterthurgauischen Schule ersählen.

Examen. 1. Rlaffe. Thema: Der Ochfe. Die Rinder muffen Sätzlein machen. Der herr Inspettor hätte gerne den Sat: Der

URANIA GROSS-RESTAURANT ZÜRICH I Täglich 2 Konzerte der vorzüglich. Wiener-Stimmungskapelle 1. Wienerschützen-Regiment Nr. 1 (Dir. F. Mayer) LUISE PRINZ, die bekannte Wiener Meister-Soubrette Ochse zieht. Die Kinder aber sagen alles andere, wie: Der Ochse gumpt, der Ochse plärrt, der Ochse juck, nur das Ziehen kommt nicht. Der herr Inspektor will den Kindern auf die Spur helsen und ahmt das Ziehen nach. Nützt nichts. Da stellt er sich an eine Schulbank und zieht daran aus Leibeskräften. Das hilft. Der kleine Hansli meldet sich. "Aha, Hansli?" "Der Ochse zieht an där Schulbank."

Unter Unwälten

Rechtsanwalt F. in Sch. teilt im Un= waltszimmer feinen Rollegen mit, das haus,

das er für sich auf dem Burghügel erstellt habe, sei nun bezugsbereit, er wisse nur noch nicht, wie er das Ding benennen soll, worauf Kollege B. rät: "Weißt Du was, jag Du dem Ding Lüginsland."

DER SCHUNE FERIEN-UND AUSFLUGSORT

BAD RAGA
PFAFERS

DER HEILBRUNNEN CEGEN GICHT
RHEUMA-NERVENLEIDEN U.S.W